

https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1828556030617701

# Arbeitsmarkt · Unternehmen · Start-ups · RND/dpa · 02.07.2020

## Gründer-Szene hat Auftrieb – aber wie lange noch?



(gh) Nichts gegen Statistiken zum Vorjahresgeschehen, aber manche Überschrift wirkt derzeit schon ein wenig schräg. – Es geht um den (dieses Jahr verspäteten) neuen "KfW-Gründungsmonitor".

Und manchmal lohnt sich zusätzlich zum Blick in die Pressemeldung auch einer in den Quelltext. Dort heißt es: »Der Anstieg

ist jedoch alleinig auf Nebenerwerbsgründungen zurückzuführen. Sie nahmen auf 377.000 zu (+85.000), während die Zahl der Vollerwerbsgründungen nach dem positiven Vorjahr wieder auf 228.000 Personen (-27.000) gesunken ist.«

Unter den Vollerwerbsgründungen errechnet die Bank dabei eine Quote von einem Drittel (also gut 75.000) "Notgründungen", darunter weit überwiegend solche von Solo-Selbstständigen.

Die KfW stellt in ihrer eigenen <u>Pressemeldung</u> den Bericht etwas ausführlicher vor: Hier der <u>Gründungsmonitor</u> im PDF-Volltext, hier der <u>Tabellen- und Methoden band</u>.

03.07.2020

https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1828534237286547

 $rac{47}{3}$  Solo-Selbstständige in Coronakrise  $\cdot$  Hannes Koch  $\cdot$  03.07.2020

## Kein Ansturm auf Hartz IV

(gh) Bisher haben "nur" 68.000 Selbst-ständige Grundsicherung beantragt. Zu dem "Warum?", nach dem der Artikel fragt, gäbe es noch mehr zu orakeln und bemerken, als es dieser Beitrag tut ... (Tatsächlich aber ist die größte praktische Hürde nach unserer Erfahrung das Konstrukt der Bedarfsgemeinschaft.)





https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1828516777288293



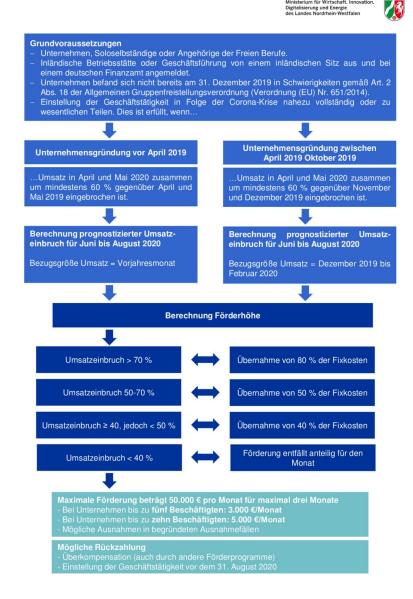
Deutscher Bundestag 168. Sitzung · 29.06.2020

## Übebrückungshilfe

(ah) Der Bundestag hat gestern im Rahmen des Nachtragshaushalts die neue Uberbrückungshilfe beschlossen. Um zu prüfen, ob es sich überhaupt lohnt, die zu beantragen, gibt es von Land NRW eine "Grafik zur leichteren Nachvollziehbarkeit der Antrags voraussetzungen".

Die Zuschüsse von insgesamt 25 Mrd.€ können bis Ende August ausschließlich für laufende Betriebskosten und ausschließlich von externe Prüfer\*innen oder Steuerberater\*innen beantragt werden. Entsprechende Anträge sollen ab 8. Juli über ein Bundesportal möalich sein. Dort sollen auch eine FAQ und eine Hotline-Nummer veröffentlicht werden.

PS: Zu den ergänzenden Hilfen zum Lebensunterhalt, die sowohl NRW als auch Baden-Württemberg (mit bis zu



1.000 € bzw. 1.180 € monatlich) angekündigt haben, wurden bislang noch keine Details veröffentlicht.

02.07.2020

https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1827956017344369



Deutscher Bundestag 168. Sitzung · 29.06.2020

# Verabschiedung des Zweiten Corona-Steuerhilfegesetz

(gh) Zur Verabschiedung des Zweiten Corona-Steuerhilfegesetz im Bundestag am 29.6.2020 sprachen Sahra Wagenknecht (Die Linke) und Danyal Bayaz (B90/ Grüne) als einzige auch über Solo-Selbstständige. Hier das schriftliches Protokoll der Sitzung und der Abstimmung.



https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1827707550702549

 $lue{\mathbb{T}}$  Kulturschaffende in der Coronakrise  $\cdot$  Patrick Wildermann  $\cdot$  KW 28

## Wie Künstler verzweifelt nach Perspektiven suchen

(gh) Eine gute Zusammenfassung - nicht nur für den Kulturbereich - die nebenbei auch einmal auf die Schwierigkeiten von Beratenden (wie uns) eingeht, die zurzeit mit kafkaesken Zuständen im Kommunikationschaos und Förder-Föderalismus zu tun haben. - Arbeit, die uns die Politik hätte gerne ersparen dürfen.

Es geht uns übrigens nicht darum, zu jammern, sondern darum, gerechte Alternativen zu entwickeln: Wir wissen, dass die Situation für alle sehr herausfordernd ist. Wir begrüßen, dass versucht wurde schnell zu handeln und schätzen die Hinweise und die Tatsache, dass in unserem Land zurzeit niemand flüchten oder verhungern muss.

In einer reichen Gesellschaft stellen sich zum Umgang mit der Krise und deren Folgen durchaus grundsätzlichere Fragen zur Gerechtigkeit, Lastenverteilung und Wertschätzung von Arbeit(sformen). Der Umgang mit Solo-Selbstständigen und anderen Erwerbstätigigen im Niedrigeinkommensbereich etwa könnte und müsste langsam einmal grundlegender diskutiert werden. Die Bereitschaft dazu – beispielsweise von Seiten des Wirtschaftsministeriums oder auch 'der Wirtschaft' und deren Verbände – ist stark ausbaufähig …

Trotz Förderprogrammen von Bund und Ländern bleibt vielen freischaffenden Künstlerinnen und Künstlern derzeit nur der Weg in die Grundsicherung.

02.07.2020

https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1827058617434109

BRINISCHE (1995) Dringlichkeitsantrag 20/528 · KW 28

# <u>Dringlichkeitsantrag der FDP auf dem Weg</u>

(gh) Die FDP in Bremen übernimmt jetzt eine Forderung Soloselbstständiger, die auch ver.di bereits am 25. Mai an die Landesregierung <u>übermittelt hatte</u>: Das Land möge bitte einspringen, wenn der Bund die Zahlung von Lebenshaltungskosten aus den Corona-Hilfen verweigert.

Die FDP stellt die Frage, "warum der Verweis auf die Beantragung von ALG II für die anderen Soloselbstständigen akzeptabel sein soll, wenn sie es für Künstlerinnen und Künstler nicht ist. Die richtige Förderung eines Teils der Soloselbstständigen und die Nichtförderung des Restes stellen eine erhebliche Fairness-Lücke da. Wer in dieser Frage weiterhin auf den Bund verweist, obwohl sich dieser eindeutig positioniert hat, lässt die Soloselbstständigen bewusst im Regen stehen und handelt verantwortungslos."

Alternativ wird vorgeschlagen, ein Hilfspaket zu schaffen, von dem alle profitieren, die bereits 2018 und 2019 hauptberuflich selbstständig waren. (Eine Einschränkung, die uns nicht eingefallen wäre …) Unter dieser Bedingung sollen sie unter Anrechnung von Geldern aus dem ersten Landesprogramm "rückwirkend ab April jeweils 1.000€ im Monat vorläufig bis zum Monat August" erhalten. Hier der Antrag.



https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1827662494040388

Anhörung · 02.07.2020

## System im Stresstest



(gh) Die Linke hat für ihre heutige Anhörung (14 bis 19 Uhr) zahlreiche Expert\*innen versammelt, um die sozialen und wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise auszuloten.

Es wird sicher nur am Rand um spezielle Probleme Solo-Selbstständiger oder anderer Erwerbsformen gehen.

Aber: Wir alle stecken auch jenseits der Arbeit im System und sollten deshalb auch gesellschaftliche Fragen mitdiskutieren ...

01.07.2020

https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1827058617434109



Deutscher Bundestag Wirtschaft und Energie/Antrag (hib 696/2020) · 01.07.2020

# Linke für faire Überbrückungshilfen

(gh) Ein weiterer Versuch, Alternativen aufzuzeigen, die auch Lebenshaltungskosten berücksichtigen, denn, so die Linken-Fraktion im Antrag: "Bei Solo-Selbstständigen bleibt die strikte Trennung von erstattungsfähigen Betriebskosten und Kosten ihres Lebensunterhalts eine wirklichkeitsfremde Vorstellung."

01.07.2020

https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1826816950791609

stadenken Katharina Hoffmann · 30.06.2020

## Wahn! Wahn! Überall Wahn!

... Heute habe ich promt ein Stellenangebot zugeschickt bekommen, auf das ich mich bewerben soll. Als Personalentwicklerin, bei Autodoc (what ever that is) 39 Stunden die Woche, angestellt. Ich bin dafür weder ausgebildet, noch habe ich irgendwelche Erfahrungen in diesem Bereich. Wenn irgendjemand weiß, wie ich Frau Grütters dieses Video zukommen lassen kann, lass



es mich wissen, oder leite es weiter. Und teilen, wer mag. Vielleicht kriegts sie ja irgendwie ...



https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1826640734142564



Kabinett beschließt Hilfen · Christoph Link · 30.06.2020

## Land springt der Wirtschaft zur Seite

(gh) Baden-Württembergs Regierung hat beschlossen, die Überbrückungshilfe des Bundes durch ein Unternehmer\*innen-Einkommen zu ergänzen.

Für den Lebensunterhalt sollen (wie bei der ausgelaufenden Soforthilfe), bis zu 1.180 € / Monat angesetzt werden klönnen

01.07.2020

https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1826330510840253

H NEWS · Rolf-R. Radeisen · 02.07.20 -aktualisiert-

# Herausforderungen durch die Absenkung des Umsatzsteuersatzes 2020

(gh) Ab heute gelten die neuen Mehrwertsteuersätze. Bitte achtet aber bei Rechnungen genau auf das Leistungsdatum. Nur das ist entscheidend für den richtigen Steuersatz.

Der Haufe-Text ist eher nichts für Menschen, die mit Details fremdeln, aber der beste, den wir für Selbstständige, die ihre Steuer selbst machen, auftreiben können und er ist realistisch:

"Diese Maßnahme wirft vielen Bereichen Fragen auf und macht umfassende und rechtzeitige Beratung notwendig. Die Finanzverwaltung hat bereits 3 Entwürfe eines Anwendungsschreibens hierzu veröffentlicht."

30.06.2020

https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1826246544181983



Deutscher Bundestag Arbeit und Soziales/Antwort (hib 685/2020) · 30.06.2020

## Hilfen für Künstler und Kreative

(gh) Die Regierung wirft (in der Antwort auf eine Kleine Anfrage der FDP) die Gebetsmühle an.

Frage: Plant die Bundesregierung bei bundesweiten Soforthilfen die Möglichkeit, Privatentnahmen als Betriebskosten geltend machen zu können?

Antwort: Nein. Im Übrigen wird auf die Antwort zu den Fragen Nr. 1b und 1c verwiesen.

Und die lautet: "Für Soloselbständige ... wurden betriebliche Kosten durch die Zuschüsse der Soforthilfe - im Rahmen der geltenden Bedingungen - abgedeckt; die Unternehmerinnen und Unternehmer können darüber hinaus bei Vorliegen der Voraussetzungen die Leistungen der "vereinfachten Grundsicherung" nach dem SGB II beanspruchen."

Ergänzt wird diese Feststellung – die ja kein ehernes Gesetz, sondern Ausdruck politischen Handels ist - durch eine Trickle-down-Theorie: Mit den Nothilfen, die privatwirtschaftliche Einrichtungen im Programm 'Neustart Kultur' erhalten sollen, würden diese dann "neue Aufträge an freiberuflich Tätige und Soloselbständige vergeben können".

facebook news · 03.07.2020 Selbstständige in ver.di



Abgesehen davon, dass damit nur eine kleine Branche adressiert wird: Diese Form Wertschätzung für Solo-Selbstständige zu verweigern, macht fassungslos. Hier Antrag und Antwort.

29.06.2020

https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1825091640964140

 $\mathfrak{Y}$  Kulturpolitik · Petra Kohse · 28.06.2020

## Alle hängen im gleichen Netz

(gh) Die neue Studie Frauen und Männer im Kulturmarkt in der ausführlichen Rezension der Berliner Zeitung. Die weist besonders auf das Ergebnis einer großen "Armut im kulturellen Bereich und nach wie vor bestehende Gender Gaps zu Ungunsten von Frauen von bis zu 26 Prozent" hin.

28.06.2020

https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1822023724604265

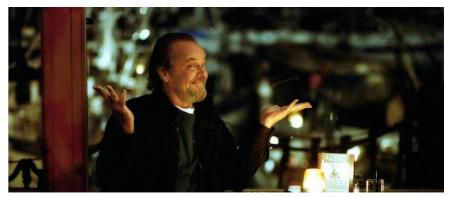
Corona-Maßnahmen: Staaten droht Klagewelle durch Investoren · Pia Eberhardt · 23.06.2020

#### Die Pandemie-Profiteure

(gh) Schade dass vom *Investitionsschutz*, den auch die Bundesrepublik garantiert, nur ausländische Konzerne und deren Shareholder profitieren können.

"Die Corona-Krise stellt wie keine andere die Legitimationsfrage an ein paralleles Rechtssystem, das einige der Reichsten in unserer Gesellschaft besserstellt als alle anderen. …

Was ist die Rechtfertigung für ein Sonder-



recht, nach dem wohlhabende Wirtschaftsakteure eine günstigere Behandlung erfahren als all diejenigen, die schon jetzt besonders stark unter der Pandemie und ihren Folgen leiden?"

27.06.2020

https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1822011014605536



# 12 EURO Mindestlohn – darunter geht gar nichts!

(gh) Olaf Könemann appelliert, zum 1.1.2021 einen gesetzlichen Mindestlohn von 12 Euro zu schaffen. Bitte unterstützen, mitzeichnen und teilen.

Und wer sich jetzt fragt, warum sich Selbstständige für den Mindestlohn interessieren sollten: Der hat im im Bereich niedriger Vergütungen für (Schein-)Selbstständige durchaus eine Leitwirkung: Je weniger Einkommensdumping bei abhängiger Beschäftigung möglich ist, desto mehr können auch Selbstständige in der gleichen Branche durchsetzen und umso leichter werden dort die Verhandlungen um Mindesthonorare.



26.06.2020

https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1822374101235894

Prozesse · dpa · 26.06.20

## Gericht signalisiert Abweisung der Corona-Klage von Gastwirt

(gh) Wie erwartet hat das Landgericht Hannover heute signalisiert, dass die Erfolgsaussichten dieser Klage nahe Null liegen. Die Urteilsverkündung ist erst für den 9. Juli geplant, aber schon heute hat das Gericht erläutert, dass der Gesetzgeber schlicht keine Entschädigung nach dem Infektionsschutzgesetz jenseit der persönlichen Quarantäne oder der einzelnen Betriebsschließung vorgesehen hat.

Wer es hintergründiger wissen will: Im Vorfeld der Verhandlung gab es heute um 8:22 Uhr einen guten <u>8-Minuten-Beitrag im Deutschlandradio</u>.

26.06.2020

https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1822188591254445

媥 publik · 04/2020 · Helma Nehrlich · 21.06.20

#### Am ausgestreckten Arm

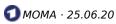
(gh) Die neue Publik widmet sich auf einer kompletten Seite der systematischen Benachteiligung Solo-Selbstständiger.

Damit schickt ver.di unser Thema an über 1,8 Millionen Haushalte (und wird von dort in Schnitt an 1,8 Mitleser\*innen weitergegeben)!

[Auch wenn nicht jede\*r Abonnent alle Artikel liest: Eine super Aufklärung von Leser\*innen, die normalerweise kaum auf unsere Themen stoßen. – Als Anzeige hätte uns das glatt 35.000€ gekostet ...]

26.06.2020

https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1822188591254445



#### 15 Sekunden für Caro und Kai

(gh) Caro und Kai hatten sich 15 Sek. Sendezeit erspielt und gestern im MoMa für eine Herzensangelegenheit verwendet ...

26.06.2020

https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1822179161255388

NRW-Soforthilfe · red/dpa · 26.06.20

# Überschüssige Gelder zurückzahlen 1000 Euro für Lebensunterhalt

(gh) Bis Ende September sollen jene, die in NRW Soforthilfe bekommen haben, abrechnen und gegebenenfalls (spätestens bis Jahresende) zurückzahlen.

Aus dem Wirtschaftsministerium heißt es dazu, alle Empfänger\*innen der Soforthilfe in NRW würden ab per Mail entsprechend angeschrieben. Fragen zum Verfahren würden unter der Hotline 0211-7956 4995 beantwortet.

Zu den neuen 1.000-€-Hilfen, die sich auf insgesamt rund 300 Mio. € summieren sollen, <u>erklärt das Ministerium</u>: "Es handelt sich um ein branchenübergreifendes





Zuschussprogramm mit einer Laufzeit von Juni bis August 2020. Antragsberechtigt sind Unternehmen, Solo-Selbstständige und Freiberufler, deren Umsätze in den Monaten April und Mai 2020 mindestens 60 Prozent unter Vorjahr lagen.

Da der Bund wie schon bei der Soforthilfe keinen Zuschuss zum entgangenen Unternehmerlohn leistet und stattdessen auf die Grundsicherung verweist, ergänzt das Land Nordrhein-Westfalen die Überbrückungshilfe des Bundes um eine Pauschale für Lebenshaltungskosten von 1.000 Euro pro Monat für drei Monate für Solo-Selbstständige und Personengesellschaften."

26.06.2020

https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1822118064594831

Berlin.de Aktuelles · Senatskanzlei · 26.06.20

# Eckpunkte für weitere Überbrückungs- und Sofortprogramme

(gh) Gerade hat das Berliner Parlament Eckpunkte für weitere Hilfsprogramme beschlossen. Wenn die konkreten Konzepte, die jetzt gestrickt werden, nicht noch weitere Ideen beinhalten, wird von der zusätzlichen halben Milliarde € des Landes sehr wenig direkt an Soloselbstständige gehen.

Die Pressemitteilung des Senats spricht von folgenden Maßnahmen (die Soloselbstständigen helfen könnten):

- 15 Mio. € für Kulturstipendien und künstlerische Projekte.
- 30 Mio. € für Tourismus und Veranstaltungen (die mittelbar helfen können).
- 80 Mio. € zur Förderung von IT-Projekten Selbstständiger.
- 50 % Zuschuss zu den gewerblichen Mieten kleiner und mittlerer Unternehmen.
- 5 Mio. € für bedürftige Studierende (oft deshalb, weil sie selbstständige Nebenjobs verloren und keinen Zugang zum ALG 2 bekommen).
- Weitere Liquiditätshilfen (also nicht für den Lebensunterhalt): "30 Mio. € für Meund dien Kultur. Das betrifft vor allem diejenigen Unternehmen beziehungsweise Selbstständigen, die noch andauernden dann von Schließungen oder Teilschließungen betroffen sind."

Update 27.06. Die Morgenpost berichtet: "Mit seiner Entscheidung, kein eigenes Zuschussprogramm für in Not geratene Unternehmen mit Geld aus dem Landeshaushalt aufzulegen, reagiert der Senat auch auf die Probleme mit den früheren Soforthilfen für Kleinstunternehmen und Selbstständige." (Quelle: https:// www.morgenpost.de/berlin/article229399404/Corona-Hilfen-Nur-0-5-Prozent-sind-Betrueger.html)

26.06.2020

https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1805365272936777

H NEWS · Rolf-R. Radeisen · 02.07.20 -aktualisiert-

# Herausforderungen durch die Absenkung des Umsatzsteuersatzes 2020

(gh) Eine sehr umfassende und trotzdem übersichtliche Zusammenstellung zur geplanten Absenkung der #Mehrwertsteuer ab 1. Juli. (Diese Zusammenstellung wird zudem ständig aktulisiert.)





Und weil uns derzeit die meisten Nachfragen zu diesem Thema erreichen, ein Zitat der wohl wichtigsten Passage: "Für die Entstehung der Umsatzsteuer und die zutreffende Anwendung des Steuersatzes kommt es darauf an, wann die Leistung ausgeführt worden ist." Auch, wenn wie üblich gebucht wird, wenn das Geld eintrifft oder rausgeht (Ist-Besteuerung).

"Auch die Vereinnahmung von Anzahlungen oder Vorauszahlungen ist für die endgültige Entstehung der Umsatzsteuer der Höhe nach ohne Bedeutung". Und klar: "Besondere Probleme ergeben sich bei langfristigen Verträgen, die über den Zeitpunkt des Steuersatzwechsels hinaus ausgeführt werden."

25.06.2020

https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1821446054662032

WOR Nachrichten · 25.06.20

#### Corona-Hilfen auch für den Lebensunterhalt nutzen

(gh) Es hat sich gelohnt, dass wir insbesondere die Länder im Blick behalten und agitiert haben, statt nur beim (hartleibigen) Bund um Änderungen zu bitten. Details zu NRW (und die Programme anderer Länder) sind noch in der Klärung. - Herzlichen Dank an alle, die sich an unseren Aktionen der letzten Tage und Wochen beteiligt haben!

25.06.2020

https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1821351998004771

1 plusminus · 25.06.20

# Mit Wumms in die Armut

Selbständige als Hauptverlierer der Corona-Krise

(gh) Plusminus vom 24. Juni: 7 Minuten über berechtigte Existenzängste von Solo-Selbstständigen.



25.06.2020

https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1821327828007188

Hubertus Heil im Online-Dialog · 25.06.20

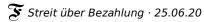
# Die Kernaussagen zu Selbstständigen

(gh) Die Kernaussagen von Hubertus Heil haben wir in der heutigen Dialogstunde einmal mitgeschnitten. – Unter anderem kündigt er einen Gesetzentwurf zur Alterssicherung für den Herbst an.



25.06.2020

https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1821210638018907



## Auch Selbständige dürfen erfahren, was Kollegen verdienen

(gh) Ein ziemlicher Knaller mit Auswirkungen in allen Branchen, in denen wir Mitglieder haben. Die FAZ nennt als Beispiele: "Zu arbeitnehmerähnlich Beschäftigten gehören in Deutschland nach Angaben von Arbeitsrechtlern unter anderem oft Journalisten, Informatiker, Juristen, Architekten sowie eine Reihe von Dienstleistern."

Wir werden, wenn die Begründung des Gerichts vorliegt, einmal in Ruhe prüfen, ob der Bezug auf den *worker*-Begriff im europäischen Recht auch in anderen juristischen Fragen zu nutzen ist.

Update 26.6.20: Link zur Pressemitteilung des BAG.

25.06.2020

https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1821182524688385

# Dialogtour Hin. Gehört. · 29.06.20

#### HIN. GEHÖRT. DIE ONLINE-EDITION

(gh) Um 17 Uhr startet Hubertus Heil heute (s)einen einstündigen Online-Dialog. Da die Zeit verdammt knapp ist, alle drängenden Fragen im Bereich Arbeit und Soziales zu behandeln, wird der Part für Solo-Selbstständige sicher nicht ausgespart, aber ebenso sicher nicht erschöpfend behandelt werden.

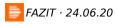
Wir haben uns entschlossen, keine Maximalforderungen zu proklamieren, auf die die bekannten Antworten kommen werden, sondern in die Zukunft zu blicken und zu fragen, ob es schon Ideen gibt, "als Lehre aus der Krise die Integration (Solo-)Selbstständiger in das soziale Sicherungssystem auszubauen?

Konkret: Wäre es nicht sinnvoll, allen Solo-Selbstständigen zukünftig einen einkommensbezogenen Zugang zum ALG 1 zu öffnen, damit sie bei Auftragslosigkeit oder Arbeitsverbot nicht allein auf die Grundsicherung angewiesen sind und sie zudem – vergleichbar etwa den selbstständigen Heimarbeiter\*innen (siehe § 103 SGB 3) – einen Anspruch auf Kurzarbeitsgeld erhalten?"

Eure eigenen Fragen könnt ihr immer noch vorab stellen oder auch live kommentieren.

25.06.2020

https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1821145591358745



Künstlerprotest vor Wirtschaftsministerkonferenz

# Vom Staat gibt's oft nur ein "Mini-Bisschen"

(gh) Ein sehr guter Hör-Beitrag (auch zum Nachlesen), der in gut 5 Min. die inhaltlichen Fragen, die sich für die Bundesländer stellen, gut und live rüberbringt.

Danke noch einmal an die Aktiven vor Ort! Es lohnt sich, in Bewegung zu bleiben!



25.06.20

https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1821017658038205



# Initiative zur Rettung wirtschaftlicher Vielfalt in Sachsen

(gh) Unter dem Motto "Corona-Geschädigten schnell und unbürokratisch helfen" spenden in Leipzig die VNG und das SpinLab 2.000 bis 4.000€ an Solo-Selbstständige und Unternehmen (mit maximal zehn Beschäftigten), die nicht länger als fünf Jahre auf dem Markt sind.

Um eine Spende von der Initiative *Re-Start* zu erhalten, müsst ihr bis zum 30.6. die Spender davon überzeugen, dass "gerade Ihr Unterstützung erhalten solltet! Beschreibt uns, vor welche Herausforderungen euch die Corona-Krise gestellt hat und wie wir euch dabei helfen können, wieder zurück in eine Normalität zu kommen."

ver.di gehört zu den Partnern dieser Aktion, die staatliche Hilfen natürlich nur ergänzen kann ...

25.06.20

https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1820354524771185

Videospecial · 25.06.20

# Soziale Sicherung in der Gig-Ökonomie Videoportal

#### zu den Herausforderungen wachsender Plattformarbeit für den Sozialschutz

(gh) Dies Thema – zu dem die DRV gestern ein Video-Portal gestartet hat – wird sicher eher noch viel wichtiger ... (Das aktuell starke Wachstum von Lieferdiensten dürfte erst der Anfang sein.)

Am nächsten Donnerstag, 2. Juli, gibt es zwischen 13:00 und 14:30 Uhr eine hochkarätige Onlline-Debatte zum Thema "Soziale Sicherung von Plattformarbeit: Was bleibt zu tun?". Der Anmeldelink steht auf dem DRV-Portal.

24.06.20

https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1820249204781717

bre Vorsorge Rente · DGB, Brot für die Welt & Co. · 24.06.20

## Verbände fordern Finanztransaktionssteuer



(gh) Ein (gerade auch in der Krise) wichtiger Dauerbrenner, der ebenfalls umgehend und eigentlich leicht anzugehen wäre ...